

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Straßenverkehrsbehörde
Bearbeitet von: Frau Franke

Siegen, 09.08.2021

Beratungsfolge: ☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Verkehrsausschuss **31.08.2021**

Kurzbezeichnung:

Verkehrssituation „Hohe Straße“ Siegen-Geisweid

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss der Universitätsstadt Siegen folgt der Empfehlung des Bezirksausschusses Geisweid und belässt die derzeit gültige Verkehrsführung in der „Hohe Straße“ in Siegen-Geisweid.

Sachverhalt / Begründung:

Auf die Vorlage Nr. 180/2021 wird verwiesen. Ein Anwohner der „Hohe Straße“ beobachtet regelmäßig die Missachtung des Verkehrszeichens 267 StVO (Verbot der Einfahrt). Regelmäßig werden diese Beobachtungen dokumentiert und der Straßenverkehrsbehörde, dem Vorsitzenden des Verkehrsausschusses, Herrn Eckhardt und der Polizei mitgeteilt.

Um auf die gemeldeten Verkehrsverstöße zu reagieren, wurde die Verkehrsführung in der „Hohe Straße“ als Tagesordnungspunkt in der Sitzung der Arbeitskommission am 25.02.2020 behandelt.

Die aufgestellten beweglichen Baken, die dieses Verbot verdeutlichen sollen, werden regelmäßig widerrechtlich verschoben, oder entwendet.

Seitens der Polizei ist diese Verkehrssituation schwer zu kontrollieren, da es sich bei der „Hohe Straße“ derzeit um eine „unechte Einbahnstraße“ handelt. Hier ist die Einfahrt von Seiten der „Birlenbacher Straße“ verboten. Innerhalb der „Hohe Straße“ dürfen die Verkehrsteilnehmer jedoch in beide Richtungen fahren.

Um die Einfahrt in die „Hohe Straße“ aus Richtung „Birlenbacher Straße“ / „Friesenstraße“ zu unterbinden, sprach sich die Arbeitskommission des Verkehrsausschusses einstimmig für die Sperrung der „Hohe Straße“ und somit für die Einrichtung einer Sackgasse aus.

Die ansässige Firma sollte über dieses Vorhaben informiert werden.

Diese Information erfolgte seitens der Straßenverkehrsbehörde. Die Durchfahrt per Ausnahme genehmigung muss weiterhin gewährleistet sein. Auch für Müllabfuhr, sowie Feuer- und Rettungsdienst sollte zur Sperrung der „Hohe Straße“ mit herausnehmbaren Pfosten gearbeitet werden.

Die Mitglieder der Arbeitskommission beschlossen weiterhin, dass vor der Umsetzung der Bezirksausschuss I Siegen-Geisweid zu beteiligen ist, um zu erfahren, ob dieser dem Vorschlag der Sperrung der „Hohe Straße“ in Fahrtrichtung „Birlenbacher Straße“ folgen kann. In der Sitzung des Verkehrsausschusses am 08.09.2020 wurde in Sachen „Hohe Straße“ beschlossen von der Empfehlung der Arbeitskommission abzuweichen und die Verkehrsführung von einer unechten in eine echte Einbahnstraße umzuwandeln.

Diese Verkehrsführung erschien weniger einschränkend für die Anwohner der „Hohe Straße“, als die Einrichtung einer Sackgasse und somit die Sperrung der Durchfahrt in Richtung „Birlenbacher Straße“.

Im Nachgang zu diesem Beschluss, wurde durch Anwohner der „Hohe Straße“ per Unterschriftenliste gefordert, die Verkehrsführung in der „Hohe Straße“ nicht zu verändern.

Zwischen Straßenverkehrsbehörde, Büro Bürgermeister, sowie dem Vorsitzenden des Verkehrsausschusses wurde vereinbart, die Umsetzung des Beschlusses bis nach einer erneuten Beratung durch den Bezirksausschuss auszusetzen und die Kritik der Anwohner dann wieder in der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses zu behandeln.

Es ist festzustellen, dass sowohl der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei und der Ordnungsverwaltung Beschwerden des einen Anwohners vorliegen. Weitere Beschwerden liegen nicht vor. Die Örtlichkeit wird nach Ermessen der zuständigen Behörde kontrolliert, Verstöße werden geahndet, sofern sie festgestellt werden. Eine besondere Gefahrenlage durch Verstöße wurde bislang nicht bestätigt.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☒ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	---

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Veränderungen CO₂-Emissionen <input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen <input type="checkbox"/> Ja	Bestehen alternative Handlungsoptionen? <input type="checkbox"/> Nein
--	---	--	---

<input type="checkbox"/> Ja, positiv	<input type="checkbox"/> geringe Reduktion	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Ja, negativ	<input type="checkbox"/> geringe Erhöhung	<input type="checkbox"/> Unbekannt	
<input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung		
Erläuterung Klimarelevanz			
Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)			

i. A.

gez.

Schreiber
Abteilungsleiterin 4/1

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

Anlage(n):

1. [Anlage: Anschreiben Unterschriftenliste Anwohner Hohe Straße](#)